

Burgturm Spilberg

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | KULTUR | LEADER

PROJEKTREGION | OBERÖSTERREICH

LE-PERIODE | LE 14–20

PROJEKTLAUFZEIT | 14.09.2015 -30.11.2017 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | VEREIN FREUNDE DER BURGRUINE SPILBERG

KURZBESCHREIBUNG

Projektidee:

Der weitere Verfall des Kulturgutes soll gestoppt und eine Begehbarmachung und Belebung des Ruinenareals für die Bewohner der Region und darüber hinaus sollen in Zukunft erreicht werden.

Ziele:

Der weitere Verfall soll durch geeignete bauliche Maßnahmen im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) gestoppt werden und die vorhandenen Reste des Kulturgutes den nächsten Generationen erhalten bleiben.

Zielgruppe:

Verein und dessen freiwilligen Helfer und Mitglieder, Besucher der Region und darüber hinaus, Schulklassen, in Zusammenarbeit mit den örtlichen Heimatvereinen soll Geschichtsforschung betrieben werden

Maßnahmen:

Mauer- und Kronensicherung des Bergfried auf Dauer gewährleisten, zwei Stück Holztramdecken einziehen, die oberste Geschoßdecke abdichten und als Aussichtsplattform für Besucher zur Verfügung stellen, als Aufstiegshilfe werden vier Holzstiegen errichtet

AUSGANGSSITUATION

Seit 250 Jahren ist die Burganlage dem Verfall preisgegeben und es sind keine Erhaltungsarbeiten getätigt worden. Der 2013 gegründete Verein „Freunde der Burgruine Spilberg“ hat es sich zur Aufgabe gemacht den weiteren Verfall des Kulturgutes zu stoppen und weiterhin für die Bewohner der Region und darüber hinaus, das Ruinenareal zu beleben.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

So wurden seit ein paar Jahren, Sicherungsmaßnahmen und Reparaturen im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt (BDA) durchgeführt und eine teilweise Begehbarmachung des Ruinenareals erreicht.

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Im Rahmen des Projektes wurden die Mauer- und Kronensicherung des Bergfried durchgeführt, zwei Holztramdecken eingezogen, die oberste Geschossdecke abgedichtet und als Aussichtsplattform für Besucher zur Verfügung gestellt und eine Aufstiegshilfe (vier Holzstiegen) errichtet.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Der Fortbestand kultureller Güter und historischer Objekte ist durch die Entwicklung nachhaltiger Nutzungskonzepte langfristig gesichert - Wahrnehmung und Wissen der Bevölkerung hinsichtlich des Erhalts regionalen Kulturerbes wird gesteigert.



LAG Perg-Strudengau



LAG Perg-Strudengau

LINKS

[Burgruine Spilberg](http://www.spilberg.at) (<http://www.spilberg.at>)